

PRESSEMITTEILUNG

2006-12-01



Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven
und Ästhetischen Chirurgen



Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

DGPRÄC und VDÄPC – Verleihungen und Ausschreibungen:

Plastische Chirurgen fördern medizinischen Nachwuchs

Berlin – Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) und die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) haben sich die Förderung des medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses in ihrem Fachbereich zur Aufgabe gemacht. Dazu dient neben dem Angebot von über 100 Assistentenkursen im Jahr auch die Vergabe von finanzieller Förderung.

Polytech Reisestipendium

Im Rahmen des diesjährigen Jahreskongresses wurde Dr. med. Götz Andreas Giessler das Reisestipendium der DGPRÄC, gestiftet von der Polytech Silimed Deutschland GmbH, verliehen. Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie absolviert zurzeit einen Studienaufenthalt im mikrovasculären Forschungslabor der Abteilung für Orthopädische Chirurgie/ Handchirurgie an der Mayo-Klinik in Rochester; USA. Mit dem Stipendium soll es Bewerbern in einem fortgeschrittenen Ausbildungsstadium oder Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie ermöglicht werden, bekannte internationale oder auch nationale Zentren zu besuchen, um spezielle wissenschaftliche oder klinische Techniken kennen zu lernen oder ihre Kenntnisse zu vertiefen. Über die Vergabe des Stipendiums in Höhe von 2500 Euro entscheidet der Geschäftsführende Vorstand der DGPRÄC.

Wissenschaftspreis

Der Wissenschaftspreis wird für wegweisende, überdurchschnittliche klinische/experimentelle Forschungen auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgen vergeben. Für die Preisvergabe qualifiziert sind: Dissertationen, Habilitationsarbeiten, Akzeptierte, aber noch nicht publizierte Manuskripte, kürzlich publizierte Manuskripte. Bei Dissertationen und Habilitationen wird gebeten, eine aussagefähige Kurzfassung (fünf bis zehn Seiten) zusammen mit der Gesamtfassung einzureichen. Über die Vergabe des Preises in Höhe von 3000 Euro entscheidet der Geschäftsführende Vorstand der DGPRÄC.

Fellowship in Aesthetic Surgery

Die Zeitdauer der Fellowships der VDÄPC kann sich von vier Wochen bis maximal zwölf Wochen erstrecken. Der Preis wird nur an in der Ausbildung befindliche Assistenzärzte zwei Jahre vor der Facharztprüfung, oder Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie bis zwei Jahre nach der Facharztprüfung vergeben. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der DGPRÄC. Über die Vergabe entscheidet der Präsident der VDÄPC und zwei weitere VDÄPC Mitglieder.

Bewerbungen für alle Preise sind über die gemeinsame Geschäftsstelle der DGPRÄC und der VDÄPC einzureichen, hier sind auch weitere Informationen abrufbar. Einsendeschluss für den Wissenschaftspreis und das Polytech Reisestipendium ist der 1. März 2007, Bewerbungen für die Fellowships in Aesthetic Surgery sind bis zum 31. Januar 2007 einzureichen.

Kontakt:

Kerstin van Ark
Pressesprecherin
Luisenstr. 58-59
10117 Berlin

Telefon: 030 / 28 00 44 50
Telefax: 030 / 28 00 44 59
Mobil: 0160 / 97 58 82 84

Mail: info@dgpraec.de

Internet: www.dgpraec.de
www.vdaepc.de